

Ringvorlesung

MIND THE GAP

Leerstellen / Lücken / Pausen als Phänomene in den Künsten und der ästhetischen Bildung

Die Aufforderung, in öffentlichen Verkehrsmitteln den freien Raum oder das Dazwischen zu beachten, gilt im übertragenen Sinn auch im Rahmen der Künste und ihrer Vermittlung. Hier allerdings wird die Warnung zur Empfehlung, ist das Moment des unbesetzten Raumes, des Offengelassenen und Unvorhersehbaren doch gleichermaßen Kennzeichen von Kunst wie unverzichtbarer Bestandteil künstlerisch-ästhetischer Bildungsprozesse.

Im Rahmen der Ringvorlesung werden unterschiedliche Ausprägungen des kalkuliert Offenen, des Unvorhersehbaren und Ungeplanten in den Blick genommen, um künstlerische wie didaktische Potentiale von Leerstellen, Pausen und Lücken in schulischen und außerschulischen Bildungskontexten aufzudecken. Adressat*innen sind Studierende der Masterstudiengänge der beteiligten Lehramtsfächer und der Kulturvermittlung. Zugleich sind alle an Fragen ästhetisch-kultureller Bildung Interessierten zu dieser Vorlesungsreihe herzlich eingeladen.

Dienstags 16-18 Uhr c.t.



Zoom-Meeting beitreten:
Meeting-ID: 963 5151 4990
Passwort: 685922

19.10.2021

Johannes Voit

Tacet! – Phänomenologische Überlegungen zu Stille und Musik

02.11.2021

Mathias Schillmöller

„Lebendige Mitte, zitternde Offenheit“ – methodische Entfaltungsmöglichkeiten im Wechselspiel der Künste

16.11.2021

Petra Kathke

„Wenn nichts dazwischen kommt...“

Zur Wahr(nehm)ung von Zwischenräumen in Kunst und Kunstpädagogik

30.11.2021

Michael Mienert

„Enjoy the Silence“ – Stille zwischen Verheißung und Befremdlichkeit

14.12.2021

Marie-Luise Lange

Vom Glück des tonlosen Augenblicks – zu Potentialen widerfahrender Lücken

11.01.2022

Katja Böhme

*„... und die Schüler*innen machen doch immer wieder ihr eigenes Ding daraus...“: Momente der Unverfügbarkeit in ästhetischen Bildungsprozessen als Herausforderung für die kunstpädagogische Lehrpraxis*

25.01.2022

Hans-Joachim Müller

Ästhetisches Lernen und Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip